Zeitschrift: Scholion : Bulletin
Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Band: 12-13 (2020-2021)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herausgeber
Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Luegetenstrasse 11, 8840 Einsiedeln
Tel. +41 55 418 90 40
info@bibliothek-oechslin.ch, www.bibliothek-oechslin.ch

Redaktion
Anja Buschow Oechslin, Werner Oechslin, Philipp Tscholl

Lektorat / Korrektorat
Susan Klaiber, Elsau (engl. und Übers. der Abstracts); Tiziana De Filippo, Zürich (ital.); Irène Minder-Jeanneret, Liebefeld (franz.); Philipp Tscholl; Marianne Wackernagel, Colmena

Autoren in diesem Heft
Anja Buschow Oechslin, Axel Christoph Gampp, Jacques Gubler, Christoph Lanthemann, Cettina Lenza, Nina Niedermeier, Werner Oechslin, Valentina Sebastiani

Gestaltung / Satz
Colmena Verlag, Marschalkenstrasse 17, 4054 Basel
Gestaltungskonzept: Philippe Mouthon, Zürich

Photographie (Grossformate)
Martin Linsi, Einsiedeln

Bildbearbeitung und Druck
Bruhin Spühler AG, Rüti ZH / Freienbach

© für diese Ausgabe 2021
Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Autoren und Colmena Verlag, Basel
Abbildungen: soweit nicht anders angegeben Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

ISBN 978-3-906896-13-7
ISSN 1424-1854

Vertrieb
Colmena Verlag, verlag@colmena.ch, www.colmena.ch
Scholion online: https://e-periodica.ch

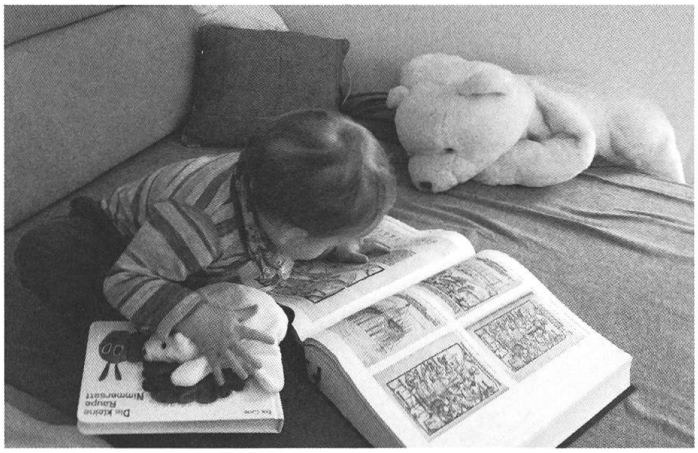
Die Bibliothek Werner Oechslin ist eine Forschungsbibliothek in Kooperation mit der eth Zürich. Die Stiftung Bibliothek Werner Oechslin ist eine gemeinnützige Stiftung. Scholion ist das Mitteilungsblatt der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin und das Organ des Vereins der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin.

Mitgliedschaft
sFr. 100.– (Studenten sFr. 50.–)

Artikeleingabe, Richtlinien
Die Redaktion entscheidet nach Absprache mit dem wissenschaftlichen Beirat über die Zulassung eines Beitrages; www.bibliothek-oechslin.ch: Publikationen, Scholion

Der Druck dieser Ausgabe des Scholion wurde durch den Beitrag des Vereins der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin und der SAGW ermöglicht.

Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch



Jakob Lunger bei der Nachmittagslektüre, 2019 (Photo Daniela Štěrbová)

Soll jemand behaupten, die Jungen und Jüngsten interessierten sich nicht für das Buch! Es lässt sich sehr wohl mit einem Plüschbären in der Hand das grosse Buch betrachten. Und auch das Nebeneinander von Märchen- und Architekturbuch ist in keiner Weise hinderlich oder störend. Der grössere der weissen Plüschbären scheint ja unserem kleinen Bücherfreund zu folgen und seinem Interesse etwas abzugewinnen. Dessen Blicke gehen auf die Abbildungen zu Ryffs Vitruvübersetzung und den sie begleitenden, in einem zweiten Band hinzugesetzten mathematischen und technischen Schriften. Dort inszeniert sich, umgeben von 'aller gebreuchlichen Geometrischen Instrument', ein Genius mit den Flügelchen in der rechten Hand. Er steht auf doppeltem architektonischem Sockel, dessen – andernorts aufgezeichnete – Masszahlen auf ein kniffliges, auch von Vitruv abgehandeltes mathematisches Problem verweisen. Es gibt etwas zu lernen! Und in der einer Illustrationsversion beigefügten Inschrift wird die Feuerprobe angesetzt und unser 'ingenium' mit Gold aufgewogen: 'Aurum probatur igni, ingenium vero Mathematicis.' Man sage den Kindern früh, wie wichtig die Mathematik für die Schulung unseres Intellekts ist! Die Inschrift stammt von Tartaglia und eine weitere gibt Pirckheimers Lieblingsmotto preis: 'Vivitur ingenio, caeteris mortis erunt.' Unser Geist und Verstand, unsere Phantasie und unser Genie sind unser Leben.

Das Bild erreichte uns aus Prag mit Grüssen in 'Corona'-Zeiten. *SCHOLION* grüsst zurück, hocherfreut, dass das Buch – unser Band zur *Architekturtheorie im deutschsprachigen Kulturraum 1486–1648*, Zeugnis unserer FORSCHUNG AM BUCH mit seinen exemplarspezifischen Aufnahmen – einen jungen Leser gefunden hat.

Werner Oechslin

Colmena Verlag Basel

ISBN 978-3-906896-13-7

9 783906 896137